

Zukunft aktiv gestalten – Der Mensch im Fokus

Wissenschaft und Forschung für die Lebens- und Arbeitswelt von morgen

Das von der Katholischen Stiftungshochschule München, der Hochschule für Philosophie München, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Evangelischen Hochschule Nürnberg im Rahmen einer Kooperationspartnerschaft getragene **Promotionskolleg der Kirchlichen Hochschulen in Bayern (KHB)** vergibt bis zu zehn **Promotionsplätze**. Die Hanns-Seidel-Stiftung unterstützt das Programm ideell und finanziell. Die Stipendien, die von der Hanns-Seidel-Stiftung vergeben werden, werden durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert und richten sich an herausragende sowie gesellschaftlich engagierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Forschung für eine sich wandelnde Gesellschaft

Die Welt erlebt tiefgreifende Veränderungen: Digitalisierung, Nachhaltigkeit, demografischer Wandel und geopolitische Herausforderungen prägen die Zukunft. Die Lebenswelten der Zukunft werden nicht nur von neuen Technologien geprägt, sondern auch von einem veränderten Wertebewusstsein der Menschen. Wissenschaft und Forschung sowie kreatives Denken spielen eine zentrale Rolle, um diese Entwicklungen zu verstehen und aktiv mitzugestalten. Das Promotionskolleg *"Zukunft aktiv gestalten – Der Mensch im Fokus"* bietet ein interdisziplinäres Forum für kreative Forschungsansätze, die Theorie und Praxis verbinden.

Zentrale Fragestellungen sind:

- Wie können wissenschaftliche Erkenntnisse dazu beitragen, die Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft voranzutreiben?
- Wie kann interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Wissenschaft gefördert werden, um komplexe gesellschaftliche Herausforderungen besser zu bewältigen?
- Wie hängen verschiedene Modelle von Gesellschaft(skritik), Politik und Fortschritt mit dem Konzept der Zukunftsfähigkeit zusammen?
- Welche neuen Kompetenzen sind für eine menschengerechte Lebens- und Arbeitswelt von morgen erforderlich?
- Welche innovativen Ansätze werden benötigt, um soziale Ungleichheiten und Diskriminierung abzubauen?
- Wie kann sich verändernden Werten und kulturellen Narrativen in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels begegnet werden?
- Welche Rolle spielen Bildung und Gesellschaft, Wirtschaft und Politik im Prozess der Transformation?

Forschungsschwerpunkte im Promotionskolleg:

Wir laden Sie ein, Ihre Dissertation in einem der folgenden Themenbereiche zu verorten:

- 1. Digitale Transformationen**
 - Auswirkungen der Digitalisierung (bspw. Künstliche Intelligenz, Blockchain, Datenschutz) auf soziale Praktiken und gesellschaftliche Strukturen
 - Chancen, Grenzen und Risiken technologischer Entwicklungen
- 2. Nachhaltige Lebens- und Arbeitsmodelle**
 - Zukunftsfähige Arbeitskonzepte wie Future of Work, Work-Life-Synergien, hybride und flexible Arbeitsstrukturen
 - Soziale und ökologische Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt
- 3. Innovationen in der Bildung**
 - Theorien von Innovation und Bildung und ihr Zusammenhang zur Zukunftsfähigkeit
 - Vermittlung relevanter Kompetenzen für eine dynamische Lebens- und Arbeitswelt
 - Lebenslanges Lernen und digitale Bildungsformate
- 4. Soziale Gerechtigkeit, Frieden, Demokratie**
 - Gesellschaftstheoretische, epistemologische und politiktheoretische Ansätze
 - Normativität und zukunftsfähige Gesellschaft (z.B. Gleichheit, Diversität, Freiheit, Gerechtigkeit oder Solidarität).
 - Modelle von Zukunft und Fortschritt und ihre Kritik

Unterstützung und Ressourcen

Das Promotionskolleg bietet:

- Finanzielle und ideelle Promotionsförderung durch die Hanns-Seidel-Stiftung
- Zugang zu umfangreichen Forschungsressourcen
- Mentoring durch erfahrene Personen aus Wissenschaft und Praxis
- Workshops und Seminare zu Wissenschaftskommunikation, Projektmanagement und interdisziplinärem Arbeiten
- Ein starkes Netzwerk für Austausch und gegenseitige Unterstützung
- Kollaborative Mitgestaltung des Kollegs

Bewerbung und Zulassung

Das Promotionskolleg richtet sich insbesondere an Absolventinnen und Absolventen aus den Sozial-, Geistes-, Kultur-, Bildungs- und Gesundheitswissenschaften. Bewerbungen von Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sind ausdrücklich erwünscht. Die Betreuung erfolgt im Tandem zweier Professorinnen und Professoren der kooperierenden Hochschulen. Die Arbeitssprache ist Deutsch, Dissertationen können auch auf Englisch eingereicht werden.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- **Motivationsschreiben** (max. zwei Seiten)
- **Lebenslauf** (tabellarisch und ausführlich in max. 4 Seiten ausformulierter Form) mit Zeugnissen (Abitur oder andere Studienberechtigung, Examenszeugnis, Hochschulzeugnisse)
- **Kurzexposé zum Promotionsvorhaben** (ca. 5 Seiten, plus Abstract von 250 Wörtern). Das Exposé soll folgendes enthalten: Begründung für die Wahl des Themas, inhaltliche und methodische Darstellung des beabsichtigten Promotionsvorhabens, Arbeits- und Zeitplan bis zur Fertigstellung der Dissertation, aktueller Stand der Dissertation, Literaturangaben.
- **Zwei Gutachten von Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftlern** zur Bestätigung der wissenschaftlichen Qualifikation (bitte verwenden Sie hierfür folgendes [Formular](#))
- **Ausführliche Beschreibung** über das gesellschaftliche Engagement der Bewerberin / des Bewerbers (max. 1 Seite, optional können Sie folgendes [Formular](#) verwenden)

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über das Bewerbungsportal der Hanns-Seidel-Stiftung ein. Das Portal ist vom 01. September 2025 **bis 15. September 2025** unter dem folgenden Link für Sie geöffnet:

<https://stipendienbewerbung.hss.de>

Wichtige Termine:

- Bewerbungsfrist: 15. September 2025
- Alle Bewerberinnen und Bewerber sowie Interessierte sind herzlich eingeladen sich für die wissenschaftliche Abschlussveranstaltung des Kollegs "Zeichen der Zeit lesen" am 17./18. September 2025 anzumelden.
- Auswahlgespräche finden am 19. November 2025 im Konferenzzentrum der Hanns-Seidel-Stiftung statt (Lazarettstraße 33, 80636 München).
- Frühestmöglicher Förderbeginn ist April 2026.

Weitere Informationen zur Hanns-Seidel-Stiftung finden Sie auf www.hss.de/stipendium. Hintergründe zum Promotionskolleg gibt es auf www.kirchliche-hochschulen-in-bayern.de. Für Rückfragen und weitere Informationen zum Promotionskolleg wenden Sie sich gerne an uns unter promotionskolleg@ksh-m.de.

Wir freuen uns auf innovative Forschungsideen und engagierte Bewerberinnen und Bewerber, die mit uns die Zukunft aktiv gestalten!